

7. Tätigkeitsbericht (01.04.– 31.12.2025)

Datum	TÄTIGKEITEN
	Vorbemerkung: Mit dem 7. Tätigkeitsbericht wird aus organisatorischen Gründen die Berichterstattung auf Kalenderjährigkeit umgestellt, der Berichtszeitraum wird zukünftig vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres reichen.
04 – 12/2025	Regelmäßige Vorstandssitzungen am 23.01., 25.06. und 04.12.2025 sowie zahlreiche Telefon- und E-Mail-Abstimmungen zwischen den Vorstandsmitgliedern zur organisatorischen und künstlerischen Ausgestaltung der Vereinsarbeit: - Planung und organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen: LCG geförderte Ausstellung in der Alten Nationalgalerie (ANG) „Im Visier!...“ (siehe unten), Kulturtreff Berlin und Sonderführung in der ANG für Mitglieder und Gäste - Finanzverwaltung, inkl. Spendenbudgetkontrolle LCG geförderte ANG Ausstellung „Im Visier!...“ - 2 Infobriefe in 2025 - Mitgliederwerbung (Stand per 31.12.25): 42 Mitglieder - Planung der Mitgliederversammlung (MV), inkl. Vorstandswahlen, am 27.03.2026. - Durch nachhaltiges „Fundraising“ konnten weitere finanzielle Mittel für die Ausrichtung der Sonderausstellung „Im Visier! Lovis Corinth, Die Nationalgalerie und die Aktion >Entartete Kunst<“ (18.07.2025-25.02.2026) in der Alten Nationalgalerie Berlin (ANG) mobilisiert werden, so daß es der ANG möglich wurde, auch noch die Erstellung eines Ausstellungskataloges (ISBN 978-3-88609-904-7) zu realisieren. - Übertragung (gegen Spendenquittung) der Lovis Corinth Grafik „Tod Jesu“.   Das Foto zeigt den Vorsitzenden der LCG, Hans-Ulrich Wolff, bei Entgegennahme der Grafik von der Tochter des Spenders, Frau Dr. Iris Borg-Goldfield.

Postadresse:
 Lovis Corinth Gesellschaft e. V.
 Potosistr. 33
 22587 Hamburg

Bankverbindung:
 Hamburger Volksbank
 IBAN: DE75 2019 0003 0067 4150 08

Website: www.loviscorinthgesellschaft.de / **E-mail:** info@loviscorinthgesellschaft.de
Vorstand: Hans-Ulrich Wolff (1. Vorsitzender) / Esther Mallach (2. Vorsitzende) / Katrin Morosow (Schatzmeisterin)

04 – 12/2025

Pflege und Ausbau des LCG „Networking“:

1) Walchenseemuseum / Lovis Corinth

Der Vorsitzende der LCG wurde als Privatperson im Mai 2025 von der Stiftungsaufsicht der Regierung Oberbayern, zusammen mit **Herrn Marcus Krause-Schäfer** (Berlin) und etwas später, kooptiert mit **Herrn Jens Müller (Bürgermeister Kochel am See)**, als (Not-) Vorstand der Friedhelm Oriwol-Stiftung (FOS) berufen. Beide FOS Vorstandskollegen sind Mitglieder der LCG. Der Stifter, Friedhelm Oriwol und dessen Ehefrau Inge, beide ebenfalls Mitglieder, können sich, altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst um Betrieb und regelmäßige Öffnung des Walchenseemuseums (siehe Fotos) kümmern. Seit Oktober 2024 war das Museum geschlossen, vorher noch an einigen Wochenenden punktuell geöffnet.



Im Laufe des Jahres 2025 hat der neu eingesetzte Vorstand erste Maßnahmen ergriffen bzw. initiiert, um die FOS auf eine berichtsmäßig aktuelle und finanziell nachhaltige Basis zu stellen. Aufgrund der Komplexität der dabei zu lösenden Probleme werden diese Bemühungen noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ziel ist es, das Walchenseemuseum, das u. a. bedeutende Grafiken Lovis Corinths beherbergt, wieder zu regelmäßigen Zeiten von Frühjahr bis Herbst der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

2) Kulturhistorisches Museum Rostock (KHMR)

Geplant ist ab 2026 eine weitere Förderung des KHMR durch die LCG, u. a. durch eine finanzielle Unterstützung bei der Restauration von Lovis Corinth Grafiken (Beispiel siehe Foto), um diese perspektivisch in einer speziellen Grafikabteilung der Öffentlichkeit in „neuem Gewand“ zugänglich machen zu können.



3) Hamburger Kunsthalle

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Hamburger Kunsthalle konnte weiter gepflegt werden. Anfang 2025 wurde dort der Bereich „**Sammlung Moderne**“ (inkl. Lovis Corinth) neu strukturiert und **Herr Toby Kamps** berufen, ein anerkannter Kunsthistoriker und Spezialist für diese zentrale Kunstepoche, zum neuen Leiter berufen. Ein erstes „Kennlernetreffen“ mit Herrn Kamps fand am 26.06.25 statt, bei dem die enge und konstruktive Zusammenarbeit nahtlos fortgesetzt werden konnte. Für die LCG MV 2026 hat Herr Kamps dankenswerterweise sein Kommen und einen Vortrag zur Neuhängung der „Sammlung Moderne“ zugesagt.

4) Alte Nationalgalerie Berlin

Schwerpunkt der LCG Aktivitäten in 2025 war die finanzielle und organisatorische Unterstützung der **Sonderausstellung „Im Visier! Lovis Corinth, Die Nationalgalerie und die Aktion >Entartete Kunst<“ in der Alten National Galerie Berlin.**

Verantwortlich für die viel gelobte und national wie international beachtete Ausstellung zeichnete als **Kurator Herr Dr. Dieter Scholz**, unterstützt von den ANG Assistentzkuratorinnen **Frau Ana Nasyrova** und **Frau Stefanie Meisgeier**. Die Eröffnung fand am 100. Todestag von Lovis Corinth am 17. Juli 2025 vor großem Publikum aus der Berliner Kulturszene, dem LCG Mitgliederkreis und vielen z. T. von weit her angereisten Lovis Corinth „Enthusiasten“ statt. Die neue **Direktorin der ANG, Frau Dr. Anette Hüscher** und der Vorsitzende der LCG konnten einige hundert Gäste im Foyer der ANG begrüßen (siehe Fotos). Die kunsthistorische Einführung in die Ausstellung übernahmen neben dem o. g. Kurator die **Direktorin des Berliner Zentralarchivs, Frau Dr. Petra Winter** und **Herr Dr. Andreas Schalhorn, Kurator des Kupferstichkabinetts**. Diese gemeinsame Einführung unterstrich nachdrücklich das integrierte Konzept der Ausstellung, das als ein Alleinstellungsmerkmal betrachtet werden kann. In jedem Fall hat es zum großen Erfolg der Ausstellung entscheidend beigetragen, deren Öffnung, bis Mitte November 2026 geplant, bis Ende Januar 2026 verlängert werden konnte.





Allen Beteiligten, die für die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung vor Ort mitverantwortlich waren, dem gesamten ANG Team, freien Mitarbeitern, der externen Auf- und Abbaumannschaft und insbesondere der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, verantwortlich für die Grundfinanzierung, sei Dank für ihr Engagement. Gleichzeitig geht spezieller Dank an die „LCG Beteiligten“, die Mitglieder, die Kunststiftung Christa und Nikolaus Schües für das großzügige finanzielle Engagement und an das Weingut Georg Gustav Huff für die großzügige Sachspende, die die Vernissage zu einem „Lovis Corinth gerechten Event“ gemacht hat. Und natürlich an unser studentisches Unterstützerteam von der Humboldt Universität Berlin und der Universität Hamburg.

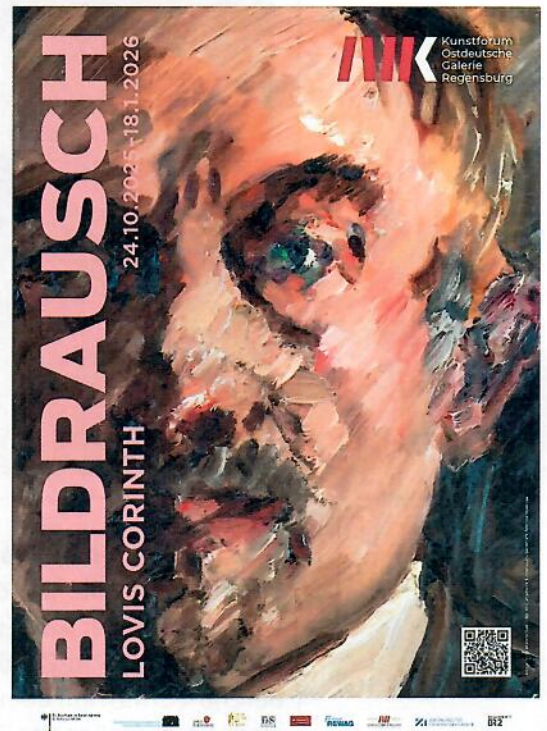
KUNSTSTIFTUNG — **GEORG GUSTAV HUFF**
CHRISTA UND NIKOLAUS SCHÜES

5) Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Im **Kunstforum Ostdeutsche Galerie (KOG)** fand am 23.10.2026 in Regensburg die Vernissage zu einer weiteren, sehr sehenswerten Lovis Corinth Ausstellung anlässlich des 100. Todestages des Künstlers statt:

„Bildrausch Lovis Corinth“
(24.10.2025-18.01.2026)

Auf Einladung der KOG nahm daran eine kleine LCG „Delegation“ teil, die bei dieser Gelegenheit den Beginn einer freundschaftlichen Zusammenarbeit mit dem KOG etablieren konnte. Das KOG ist ein bedeutender museale Akteur in Sachen Lovis Corinth und vergibt, meist zweijährlich, einen gleichnamigen Preis.

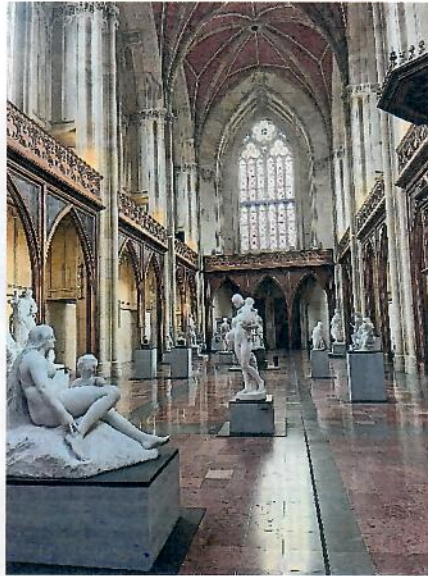


6) Weitere Museums- und Institutionenkontakte

Die in der Vergangenheit geschaffenen „Networking“ Kontakte zu verschiedenen „Lovis Corinth affinen“ Museen und Institutionen wurden durch Besuche , z. B. bei **Kunstsammlung Mecklenburg-Vorpommern** (Schwerin) am 15.07.25 und beim **Franz Marc Museums** (Kochel am See) 03.08.25. gestärkt. Auch durch den Versand unserer Infobriefe oder durch Einladungen zur o. g. ANG Vernissage konnte unser Netzwerk weiter gepflegt werden, z. B. zur **Hilti Art Foundation** (Vaduz/Liechtenstein) oder zum **Walraff-Richartz-Museum** (Köln). Eine Wiederaufnahme engerer Kontakte zur **Berlinischen Galerie** ist durch den **LCG Repräsentanten in Berlin, Walter Birkhan**, geplant, findet dort im Oktober 2026 die Eröffnung einer weiteren Lovis Corinth Ausstellung im „zeitlichen Umfeld“ dessen 100. Todestages statt.

07.04.2025

Kulturtreff Berlin: Exklusive Führung durch die stellv. Direktorin der Alten National Galerie (ANG), **Frau Dr. Yvette Deseyve**: „Skulpturensammlung in der Friedrichswerderschen Kirche“ (siehe Foto). Die Friedrichswerdersche Kirche ist der einzige in der Berliner Innenstadt erhaltener



Kirchenbau Friedrich Karl Schinkels. An der interessanten und pointierte Führung nahmen 14 LCG Mitglieder und Gäste teil, die nach einem kurzen Fußweg zur ANG an einem **Informationsseminar** zur geplanten Sonderausstellung „Im Visier! Lovis Corinth, die Nationalgalerie und die Aktion „Entartete Kunst“ (s. o.) teilnahmen.

Dank geht an **Frau Dr. Yvette Deseyve** und **Frau Franziska Lietzmann**, **Kuratorische Mitarbeiterin der ANG**, für den wertvollen qualifizierten kulturhistorischen Vortrag zu Beginn des Seminars und die nützliche Vorbesichtigung der Ausstellungsräume in Anschluß.

18.07.2025

Niederlegung eines Grabgesteckes für Lovis Corinth auf dem Südwest Kirchhof Stahnsdorf (in der Nähe von Berlin), die aufgrund einer terminlicher Überschneidung mit der Lovis Corinth Vernissage in der ANG (s. o.) einen Tag nach dem 100. Todestag stattfand. Lovis Corinth verstarb am 17.07.2025 in Zandvoort (Niederlande) und wurde auf Wunsch seine Ehefrau Charlotte Berend-Corinth auf dem „Berliner Prominentenfriedhof“ beigesetzt. Das Grab besitzt den Status eines Ehrengrabes des Berliner Senats. Die keine LCG Delegation, der **Bürgermeister von Kochel am See, Herr Jens Müller, Frau Renate Berge** (beide LCG Mitglieder) und der **LCG Vorsitzende** nutzten den feierlichen Anlaß, um die gemeinsame Arbeit in Sachen Lovis, insbesondere auch bezüglich Walchenseemuseum zu „besiegeln“.



07.11.2025

Eine weitere **exklusive Führung für Mitglieder und Gäste der Lovis Corinth Gesellschaft (LCG)** fand in der ANG vor dem Hintergrund der Sonderausstellung "Im Visier! Lovis Corinth, die Nationalgalerie und die Aktion >Entartete Kunst<" statt:

"Lovis Corinth, die National Galerie und die Aktion >Entartete Kunst< - Die Wege der Bilder"

Wie der Titel verrät, wandte sich die Führung schwerpunktmäßig dem interessanten und aktuellen Thema "Provenienz" zu. Dankenswerterweise hatte eine der führenden Wissenschaftlerinnen aus diesem Forschungsbereich, **Frau Dr. Petra Winter, Direktorin des Zentralarchivs und Leiterin Provenienzforschung der Staatlichen Museen zu Berlin** dazu eingeladen. Am Ende der Führung bedankten sich 17 Mitglieder und Gäste herzlich für die engagierten und fachlich fundierten Ausführungen (siehe Foto).



04 - 12/2025

Website: www.loviscorinthgesellschaft.de

Die erst Anfang 2023 eingerichtete Website wurde weiter gepflegt. Dank geht an **Herrn Jost Wolff**, LCG Mitglied, technisch unterstützend tätig auch bei diesem Tätigkeitsbericht.

Über die Website E-Mail Adresse erreichen uns regelmäßig Echtheitsanfragen zu vermuteten Lovis Corinth Werken. Diese können und wollen wir fachlich nicht beantworten, geben aber im Einzelfall Hinweise, wo man sich dazu evtl. Expertise einholen könnte.

Hans-Ulrich Wolff
1. Vorsitzender

Hamburg, 17. Juli 2026

Esther Mallach
2. Vorsitzende